

Hansi Eckstein: Bericht – FriDS – Jahresheft 2013

## FriDS, die zweite

Tatsächlich, FriDS ist bereits zwei Jahre alt, die zweite Saison ist im Sauseschritt vorübergegangen. Vielleicht ist es noch zu früh, eine Bilanz über das ganze Projekt zu ziehen, eine Zwischenbilanz geht aber allemal:

Wir haben seit Beginn 2011 vier neue FriDSe gewonnen – Mitglieder, die dem Inaktivendasein den Rücken gekehrt haben und bereits wieder eingestiegen sind bzw. dies 2013 tun werden.

FriDS hat angefangen von innen heraus zu leben: 2013 wird es die erste Veranstaltung geben, die von FriDSen vorbereitet worden ist. Das einzige, was dem Team zu tun bleibt, ist die Ausschreibung und das Anmeldewesen zu übernehmen.

FriDS hat auch gelernt: Wir werden keine Veranstaltungen mehr in den Sommerferien machen. Das funktioniert nicht so wie gewünscht. Aber dafür gibt es endlich regelmäßige Stammtische.

Wir haben auch das Altersspektrum der FriDSe erweitert, der jüngste Teilnehmer war 2012 ganze 4 Jahre alt (beim THW-Stammtisch). Somit hat das FriDS-Fieber nun die gesamte OG erfaßt, alle von 4 bis 75+. (Bild THW)



Das ist eine ziemlich tolle Sache, die uns von der Initiative 50plus des Bundesverbandes deutlich abhebt, die unser FriDS erfolgreich macht, die integriert, Interesse weckt und Aktivität in die OG bringt. Und Aufmerksamkeit. Denn ein absolutes Highlight ergab sich 2012 in strategischer Hinsicht: Auf dem „Fachtag 50plus“ des Landesverbandes durften wir unser Projekt im Oktober in Rudersberg einem interessierten Fachpublikum vorstellen und auch hier wieder Maßstäbe setzen.

Was uns besonders freut: Das Konzept ist angekommen. FriDS heißt im Grunde genommen „Attraktivitätssteigerung und Profilschärfung“ der OG. Üblicherweise denkt man bei diesen großen Worten sofort an Mammutevents, Wochenausflüge und ähnliches – oder gar an langweiliges Funktionärsgehabe. Nein. FriDS ist anders: Heimatverbunden, lokal, sehr engmaschig und tief in die OG vernetzt, immer sichtbar.

Wieviel Augen wir 2012 zum Strahlen bringen konnten ist ein toller Lohn für konzentrierte aber auch entspannte Arbeit im FriDS-Ausschuß. (Bild2)



Ein weiteres Highlight war sicher unser Theaterbesuch. Wir mußten niemandem hinterher telefonieren – eine Woche vor der Veranstaltung waren alle 41 Tickets verkauft.

Da bleibt nur: Weiter so ! Und wer uns 2012 besucht hat, darf sich auf 2013 freuen. Da sind ein paar richtige Leckerbissen dabei. Weitersagen ! Mitmachen ! DANKE !

Bericht und Bilder: Hans-Peter (Hansi) Eckstein